

Lasst uns feiern, lasst uns tanzen
So, als wär's der Jüngste Tag
Hoch das Röckchen, rein das Stöckchen
Du weißt längst, dass ich dich mag

Ist dir heut' die Seele heiter
Ist das ein Geschenk für mich
Morgen machen wir gleich weiter
Vorm Altar versprich dich nicht

Blattzeit

Ist einmal der Bund besiegelt
Gibt es kein Entrinnen mehr
Zwischen Schlafgemach und Küche
Rennst du stürmisch hin und her

Ja, so geht es immer weiter
Bis der Braten endlich gar
Kein Verschnaufen, kein Entrinnen
Hunger! schreit die Kinderschar

Blattzeit

Ja
Ich sag' nicht nein

Eingehüllt in graue Lumpen
Spiegel scheuen deine Form
Volles Haar zu Stroh verkommen
Die Verwandlung ist enorm

Sieh, die Brust reicht fast zum Boden
Risse auf dem Hinterteil
Lochfraß macht den Schoß marode
Tränen machen ihn nicht heil

Blattzeit

Einfahrt
Aufbruch
Du bist die Schönste von allen

Eingehüllt in graue Lumpen
Spiegel scheuen deine Form
Volles Haar zu Stroh verkommen
Die Verwandlung ist enorm

Sieh, die Brust reicht fast zum Boden
Risse auf dem Hinterteil
Lochfraß macht den Schoß marode
Tränen machen ihn nicht heil

Blattzeit

Ja
Ich sag' nicht nein

Was steigt zum Himmel da empor?
Dein Wort in Gottes Ohr?